

Von: Wolfgang Janisch [mailto:wmjanisch@a1.net]
Gesendet: Freitag, 14. August 2015 18:02
An: h.eisner@asamer.at
Cc: a.mahler@asamer.at
Betreff: Sprengung am 13.08.2015

Sehr geehrter Herr Dkfm. Eisner,

im Anhang übermittle ich Ihnen 2 Fotos einer besonders heftigen Sprengung im Bereich der Ostwand(!) am 13. August 2015, 14.30 Uhr.

Eine folgende enorme Staubentwicklung gaben mir Anlass, den Betriebsleiter, Herrn Mahler, anzurufen und die Ursache zu hinterfragen. Ich bekam die äußerst unbefriedigende Antwort: „Wenn es trocken ist und gesprengt wird, dann ist eine Staubentwicklung nicht zu vermeiden“!

Die Frage nach der Notwendigkeit einer so außergewöhnlich heftigen Sprengung oder ob vielleicht etwas „schief“ gegangen sei, konnte Herr Mahler nicht beantworten.

Zeigt sich dermaßen die angekündigte Bevölkerungsnähe der neuen Geschäftsleitung, respektive eine Reduzierung der unerträglichen und unzumutbaren Belästigungen?

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Janisch
Bl. „Lebenswertes Paudorf“
Schlossstraße 7
3508 Paudorf
Tel.: 0650/710 24 99
Mail: wmjanisch@a1.net